

Trio Baldachin

Brüssel 2 0 1 5



BALDACHIN

ethnic jazz | world music | soundscapes

Tourbericht – Brussels Jazz Marathon 2015

Der diesmalige Start zu unserer Brüsseltour verlief ein wenig anders im Vergleich zu unserer ersten im Jahre 2012.

Damals versagte unser Auto in einem 150 Kilometer entfernten Vorort Brüssels, wurde im Anschluss totalverschrottet und nach einem frühen und langen Morgen mit einer beinahe Verhaftung aufgrund einer vermeindlichen Häuserobservation bei einem unserer Spaziergaenge des Zeitvertreibens, landeten wir unschuldig und mit müden Augen im stauraumausgelasteten Wagen unseres noch nicht gewußten Managers am Weg zu unserem ersten Konzert in.....Brüssel.

Diesmal bestiegen wir einen zwar fliegenden und doch abenteuerarmen Flieger und waren zwei- drei Tomatenseaefte mit Salz und Pfeffer später in Bruessel.

Die Tage wohlgebetet durch die gütige und wohlbedacht geführte Hand unseres Managers, lebten wir das Glück des angeblich seltenen Bruessler Sonnenscheines in jedem Moment aus.

Mit alten Freundinnen unseres vergangenen Trips zogen wir um die Häuser, besuchten wieder unsere bisherigen Favoriten wie den „Place Flagey“, die Bar „Le Pantin“ mit Ihrer bezaubernden Inhaberin Liza, die uns ein erneutes Konzert ermöglichte, lernten aufgrund von Orientierungsschwäche neue Gegenden der Stadt kennen und verliebten uns in den Park Jean-Felix Hap.

Am „Place Sablon“ spielten wir auf der Bühne des diesjährigen Jazzmarathons eines unserer besten Konzerte. Die Bühne war wie unser Wohnzimmer mit tontechnisch sehr professionell und unkomplizierten Gastgebern und das Publikum war eine Mischung aus Jung und Alt und bunt und gut gelaunt und gab ein gutes Feedback, nicht nur akkustischer Form sondern auch durch den Ausverkauf unserer CD`s. Ein wichtiger Wegbegleiter unserer Geschichte war und ist erfreulicher Weise Dir. Mario Vielgader vom Österreichischen

Kulturforum, der Zeit fand uns zum Mittagessen einzuladen und in den Austausch zu gehen und auch unserm Konzert lauschte.

Nach unserem gelungenen Auftritt genossen wir das Nachtleben Brüssels bis in die Morgenstunden und wurden zum krönenden Abschluß unserer Reise nach kurzem Schlaf traditionell indisch bekocht.

Trio Baldachin bedankt sich besonders für die finanzielle Unterstützung des Österreichischen Kulturforums Brüssel, bei Tamsma Jacobien und ihrem professionellen Team des Brüssler Jazz Marathons, bei Liza und dem liebenswerten Team im Pantin, bei Fernanda und Stephane, Khushboo und Vincent für die wohn- und schmackhafte Unterstützung sowie bei all den gastfreundlichen Bewohnerninnen der Stadt Brüssel und erneut bei Ihrem Manager Leonhard Schiemer.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und wünschen einen gelungenen Sommer!

Mit freundlichen Grüßen

Trio Baldachin

österreichisches kulturforum^{bru}

